

Wanderung 56 (01.08.09)
Donzdorf - Messelberg



Donzdorf vom Messelstein aus gesehen

Wanderung 56 (01.08.09)
Donzdorf - Messelberg

(Start)



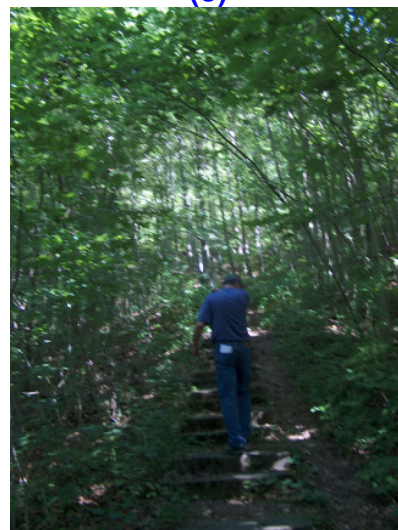
(1)



(2)



(3)



Wanderung 56 (01.08.09)
Donzdorf - *Messelberg*

(4)



(5)



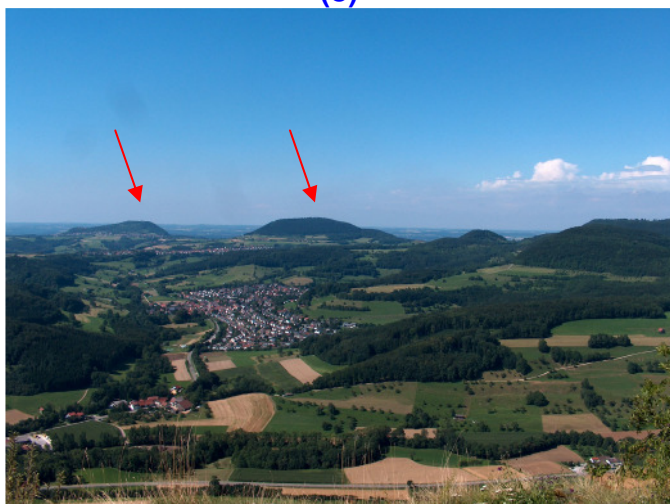
(6)



(7)



(8)



(9)



Wanderung 56 (01.08.09)
Donzdorf - Messelberg

(10)



- Anfahrt:**
- von *Stuttgart* aus : B10 Richtung *Plochingen*
 - B10 weiter über *Eislingen/Fils* bis Ortschaft *Süßen*
 - B466 bis *Donzdorf*
 - in Donzdorf Abzweigung von der Hauptstraße nach rechts: Schild „Schnittlingen“
 - gleich nach dem Abbiegen: die **evangelische Kirche (Start)** von Donzdorf
 - davor parken

Donzdorf - Es gibt viel zu entdecken in den Wiesen und Wäldern rund um Donzdorf und seine Teilgemeinden. Gerade die Kombination von naturnahen Bereichen und Elementen der Kulturlandschaft gibt dem Gemeindegebiet seinen besonderen Reiz. Abseits der Siedlungen und Landstraßen haben heute noch Tiere und Pflanzen ihren Lebensraum, die anderenorts bereits durch den ständig wachsenden Siedlungsdruck verschwunden sind.
Quelle: <http://www.donzdorf.de/>



Im Jahr 1275 wurde **Donzdorf** in der Zehntsteuerliste der Diözese Konstanz erstmals erwähnt. Auf dieser Urkunde hieß die damalige Pfarrgemeinde jedoch noch Tunesdorf. Die Gegend um Donzdorf war aber schon viel früher besiedelt. 1964 wurde ein alter Alemannenfriedhof freigelegt. Es wurden über 100 Gräber mit zum Teil sehr schönen Beigaben gefunden. Diese Gräber stammen aus der Zeit zwischen 600 und 700 n. Chr. Die Gemeinde unterstand lange den Grafen von Rechberg, bis sie 1806 aufgrund des Reichsdeputationshauptschlusses und der folgenden Mediatisierung an Bayern fiel. Diese traten das Gebiet aber schon 1810 an das Königreich Württemberg ab. Am 1. Mai 1976 wurden der Gemeinde Donzdorf die Stadtrechte verliehen. Nach der Eingliederung von Reichenbach unter Rechberg und Winzingen hatte Donzdorf die für eine Stadt vorausgesetzte Einwohnerzahl von über zehntausend Einwohnern. Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Donzdorf#Geschichte>

Wanderung 56 (01.08.09) Donzdorf - Messelberg

Ablauf: Dauer ca. 3 h

- vom Parkplatz aus bis zur nächsten Kreuzung (Schloßstrasse/Messelbergsteige) vorlaufen
 - *Messelbergsteige* nach links nehmen bis zum *Vintentiusweg*
 - dort wieder nach links bis zur *Schillerstraße*
 - die Schillerstraße führt uns nach rechts in eine Sackgasse (nur für Autos)
 - laut Karte sollte das bereits der Rotweg „blaues Dreieck“ sein, aber leider kein Wegzeichen in Sicht
 - wir überqueren die ehemalige Bahnlinie (jetzt ein geteilter Radweg)
 - in 11.00 Uhr-Richtung weiter bergauf bis zur *Bergstraße*
 - die *Bergstraße* führt ca. 50 m rechts weiter bergauf raus aus den Häusern ; dann endet der Teerweg
 - an einer Holzhütte das erste Wegzeichen „blaues Dreieck“
 - leider ist hier der Wegverlauf recht unklar
 - möglichst gerade aus hoch über die Wiesen
 - hier : Landschaftseindrücke auf **Halbhöhe über Donzdorf (1)**
 - im **Wald weiter bergauf (2)** ; Orientierungspunkt suchen : Haarnadelkurve der Gelbstraße
 - in der Nähe beginnt nun der markierte **Zickzack-Weg (3)** teils über Treppen weiter nach oben
 - oben trifft man auf das Wegzeichen „rotes Dreieck“
 - hier zunächst am Trauf entlang weiter nach links bis zu einem **Steinkreuz (4)**
 - gegenüber dem Steinkreuz : **Blick über die Hochfläche (5)**
- nach ca. 100 m am Trauf entlang endlich erreicht ...
(von Donzdorf aus 340 Höhenmeter in ca. 1 Stunde)



Quelle: Tafel vor Ort

Der **Messelberg** ist ein 749 m hoher Berg der Schwäbischen Alb östlich von Donzdorf. Seine markante Form prägt und beherrscht die Umgebung. An der höchsten Stelle des Messelbergs springt eine zu Fuß leicht erreichbare Felsklippe in nordwestlicher Richtung aus dem bewaldeten Steilhang heraus, der **Messelstein**. Aus dessen exponierter Lage kann man bei klarer Sicht bis zum 130 km entfernten Schwarzwald blicken. Hier befindet sich eine kleine Burganlage sowie eine vorgeschichtliche Fundstelle, die als Kultplatz interpretiert wurde. Auf der Hochebene des Messelberges, 1,7 km südöstlich des Messelsteins, liegt der Flugplatz Donzdorf. Er wird von der Fliegergruppe Donzdorf betrieben. Westlich davon, direkt am Albrauf, liegt ein Startplatz für Drachen- und Gleitschirmflug.

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Messelberg>

- **Aussicht vom Messelstein ...**

- links unten : **Blick auf Donzdorf (6)**
 - halb links : Blick auf den Kaiserberg **Hohenstaufen (7)**
 - 12:00 Uhr-Richtung : die beiden anderen Kaiserberge **Stuifen und Rechberg (8)**
 - rechts : Hochebene in weiter Ferne ... **das Kalte Feld (9)** (bereits Ostalb)
-
- vom *Messelstein* aus weiter am Trauf entlang bis zur nächsten Kreuzung
 - ab hier : scharf links bergab ; zunächst reiner „Schwarzweg“, dann „gestrichelt“
 - noch im Wald : oberes Ende eines Skylift
 - an dessen linker Seite schlagen wir uns querfeldein durch bis wir an einem Weißweg angelangen
 - dieser führt uns nach links zurück in die Stadt
 - auf der Hauptstraße geht's zurück zum **Stadtkern (mit Schloßhof) (10)**
 - gleich in der Nähe : das Auto